

Befürchtungen und Zufälligkeiten gross gezogen, seine verschwiegensten Hoffnungen erfüllt!

Denn so wie jede Pflanze für den Gärtner ihre eigene Geschichte hat, besitzt auch Jedes dieser Pflönglinge eine theils heitere, theils traurige Historie von Freude, Sorge und Enttäuschungen, welche in den flüchtigen Kreislauf ihres Lebens nur für den Züchter eine dauernde Bedeutung hinterlässt.

Für den auf rein materiellen Vortheil gerichteten praktischen Geist des Menschen werden alle diese Betrachtungen bedeutungslos, weil er Alles verwirft, was nicht Gewinn bringend, die Kräfte aufreibt, ohne mehr Nutzen, als den der Erfahrung zu bringen und unbekannt mit dem ästhetischen Vergnügen des Idealisten, welches darin besteht, das Schöne und Edle zu verbreiten und daraus ein Werk zu schaffen, wie es eben nur die Natur im Vereine mit dem Menschen vollbringen kann, belächelt er nur dessen Anstrengungen für den allgemeinen Fortschritt zu wirken.

So wie wir, nach unseren verschiedenartigen Stimmungen, Charakter und Temperamente, Einer dieses und der Andere jenes, schön und liebenswürdig finden, so sollte auch Jedem für seine Interessen und Passionen in dieser Richtung ein freies Feld gelassen bleiben, in dem sich Alle gegenseitig unterstützen, Jeder des Andern Vortheile wahren und dessen Bestrebungen achte. Der Rassezüchter darf nicht den Nutzgeflügelzüchter belächeln und umgekehrt soll der Letztere die idealen Ziele des Ersteren nicht verkennen, noch als eine nichtige Spielerei betrachten.

Einer ist dem Andern so nothwendig, wie auch das Schöne jederzeit dem Zwecke nothwendig ist und denselben adelt; sowie keine edle Form bestünde, wenn der Urstoff sich nicht der Gestaltung fügte, der geistigen Kraft der Kultur sich unterordnend, welche nur immer Besseres erzeugen und die einfachsten Dinge des Weltalls zur idealsten Vollendung erheben möchte.

So träumt eben ein Jeder seine eigenen Fantasien je nach der Anregung, der er unterworfen, der Beschaffenheit seiner Natur, seines Gehirnes und den Verhältnissen, in die ihn das Geschick geschleudert und nur denjenigen nenne ich wirklich arm und beklagenswerth, den noch nie jenes Lustgefühl durchbebet, welches die Wünsche und Hoffnungen eines Menschen begleitet, jene erhabene Empfindung der Seele, welche uns gleichsam empor zu den Wolken hebt, sowie der Alpensegler aus sinkender Dämmerung des Thales sich in das stille Licht der Gletscher schwinget, um trunken die bessere Luft der hohen Berge zu geniessen!

Leithahof, 7. Jänner 1892. Fery.

Literarisches.

„Ornis“, internationale Zeitschrift für die gesammte Ornithologie, herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Blasius. VII. Jahrg. Heft II und III, 1891.

Der Inhalt dieses Doppelheftes ist folgender: Die Vögel der Madeira-Inselgruppe. Von Prof. Dr. R. Blasius.

L'amateur d'Oiseaux de volière, espèces indigènes et exotiques, caractères, moeurs et habitudes, reproduction en cage et en volière, nourriture, chasse, captivité, maladies, par Henri Moreau.

Librairie J.-B. Baillière et fils 19, rue Hautefeuille (près du boulevard Saint-Germain), à Paris.

In der Expedition der allgem. deutschen Geflügelzeitung in Leipzig sind erschienen:

Taschenkalender für Geflügelreunde auf das Jahr 1892. herausgegeben von der Redaction der „allgem. deutschen Geflügelzeitung“ in Leipzig.

Kalender für Vogelfreunde auf das Jahr 1892, herausgegeben von Mat. Bröse und Friedr. Kloss, Leipzig.

Gegen Einsendung von Mark 1.10 für einen oder 2.20 für beide Kalender in einen Band gebunden, erfolgt portofreie Zusendung.

Ausstellungen.

I. **Wr. Vororte Geflügelzucht-Verein in Rudolfsheim.** Wieschen mitgetheilt findet die diesjährige Ausstellung des Vereines in Weigl's Etablissement Dreherpark nächst dem k. k. Lustschloss Schönbrunn statt. Als Ausstellungsräume wurden die sehr geräumigen, hellen, gedeckten und zugfreien Arcadenhallen bestimmt, während für eine Vogelausstellung ein geschlossener, eventuell heizbarer Saal zur Verfügung steht.

Der bisherige Prämierungsmodus wird auch heuer beibehalten, doch wurden ausserdem 12 Collectionspreise für nachweisbare Eigenzucht-Collections creirt.

Mehrere der aufgestellten Classen sind noch speciell garantirt; so dass in diesen Classen die Preise doppelt zur Verleihung kommen. Den Mitgliedern des „I. österr.-ungar. Geflügelzucht-Vereines in Wien“ sowie denjenigen des „I. oberösterr. Geflügelzucht-Vereines in Linz“ werden gegenüber fremden Ausstellern insofern Begünstigungen eingeräumt als für sie die Standgelder:

per Stamm Hühner (1-1 oder 1-2) statt fl. 1.60	blos 1.20.
für jedes weitere Stück	„ „ —.60 „ —.40.
für das Paar Tauben	„ „ —.80 „ —.50

betragen werden.

Auswärtigen Ausstellern werden ihre Thiere frankirt retour gesandt. Die Mitgliedsbeiträge pro 1892 betragen für ordentliche Mitglieder 3 fl. ö. W., für unterstützende Mitglieder 2 fl. ö. W. Die bisher üblichen Aufnahmegebühren entfallen.

XVII. int. Geflügel und Vogelausstellung in Wien. In der Comitésitzung vom 15. I. M. wurde ein Fehler richtiggestellt, der sich in das Programm der diesjährigen Ausstellung eingeschlichen hatte. Nach dem nun richtiggestellten Programme haben nur jene Aussteller, die im Polizeirayon von Wien wohnen, und nicht Mitglieder der beiden, die Ausstellung arrangirenden Vereine („I. österr.-ungar. Geflügelzuchtverein“ und „Ornithologischer Verein“) sind, das erhöhte Standgeld von 1 fl. 20 kr. pr. Stück Grossgeflügel, resp. Paar Tauben zu entrichten, während alle übrigen Aussteller pr. Stück Grossgeflügel, resp. Paar Tauben 60 kr. zahlen.

Den Mitgliedern des „I. Wr. Vorort-Geflügelzucht Vereines in Rudolfsheim“ wird, sofern sei nicht etwa als Mitglieder der arrangirenden Vereine ohnehin nur das einfache Standgeld zu zahlen haben, eine 25%ige Ermässigung eingeräumt, so dass also Mitglieder dieses Vereines, die im Polizeirayon Wien wohnen und keinem der arrangirenden Vereine angehören, 90 kr. per Stück Grossgeflügel, resp. Tauben zahlen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Ausstellungen. 26](#)